

**Modulhandbuch**

**Master of Arts:**

**Erziehungswissenschaft: Organisation des  
Sozialen.**

**(Ein-Fach, Nebenfach, Wahlpflichtfach)**

Universität Trier  
Fachbereich I

## Modul I Allgemeine Pädagogik

### Formen des Wissens: Gedanken, Kulturen, Organisationen

Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
MA PÄD 001	450 h	15 LP	1. und 2. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LP
	a) Seminar 2 SWS	2 SWS/30 h	120 h	5 LP
	b) Seminar 2 SWS	2 SWS/30 h	120 h	5 LP
	c) Seminar 2 SWS	2 SWS/30 h	120 h	5 LP
2.	Lehrformen: Seminar			
3.	Gruppengröße: 30 (In den Seminaren der Einführungsphase werden die für ein erfolgreiches Masterstudium und die Einsozialisation in das Fach notwendigen spezifischen inhaltlichen und methodischen Standards der Erziehungswissenschaft an die Bachelorabsolventen unterschiedlicher Fächer vermittelt und gemeinsam reflektiert, wofür eine möglichst individuelle Betreuung der Studierenden erforderlich ist, weshalb die Gruppengröße der Seminare auf 30 Teilnehmer begrenzt wird.)			
4. Qualifikationsziele:				
a) Lernziele				
<ul style="list-style-type: none"><li>- differenzierte Kenntnisse über Theorien der Kultur, des Wissens und der Organisation</li><li>- Fähigkeit zur Analyse von wissenschaftlichen Begriffen, Methoden und Theorien in ihren sozialen und kulturellen Kontexten</li><li>- Fähigkeit zur Reflexion und kritischen Einordnung konkurrierender Kultur- und Sozialtheorien der Moderne</li><li>- Fähigkeit zur Einschätzung und Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen</li><li>- vertiefende Kenntnisse des Zusammenhangs von gesellschaftlicher und organisatorischer Differenzierung, kultureller Entwicklung und Personenbildung</li><li>- differenzierte Kenntnisse von Positionen der Wissenschaftskritik</li><li>- differenzierte Kenntnisse von Positionen der Kulturkritik und ihrer Argumentationsmuster</li><li>- Kenntnis klassischer und neuerer Texte zur Kultur- und Wissenstheorie</li></ul>				
b) Schlüsselqualifikationen				
<ul style="list-style-type: none"><li>- Fähigkeit zum selbstständigen Umgang mit wissenschaftlichen Methoden, Begriffen und Fragestellungen</li><li>- Analysekompetenz</li><li>- Reflexionskompetenz</li><li>- Urteilskompetenz</li><li>- Fähigkeiten zum Theorie- und Problemtransfer</li></ul>				
5. Inhalte:				
<ul style="list-style-type: none"><li>- klassische und neuere Theorien des Wissens, der Organisation und der Kultur</li><li>- Lektüre und Diskussion einschlägiger Texte</li><li>- Analyse von Fragestellungen der Wissens-, Kultur- und Organisationstheorie anhand empirischer Materialien</li></ul>				
6. Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im MA-Studiengang Organisation des Sozialen (Ein-Fach)				
7. Teilnahmevoraussetzungen: keine				
8. Prüfungsformen: Hausarbeit				
9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Bestehen der Modulabschlussprüfung entsprechend Punkt 8				
10. Stellenwert der Note in der Endnote: 15:120				
11. Häufigkeit des Angebots: Wintersemester				
12. Modulbeauftragter: Prof. Dr. Rustemeyer				

13. Sonstige Informationen: keine

## Modul II Sozialpädagogik

### Theorie und Empirie sozialpädagogischer Professionskulturen

Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
MA PÄD 002	450 h	15 LP	1.-2. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar 2 SWS b) Seminar 2 SWS c) Seminar 2 SWS	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 120 h 120 h 120 h	LP 5 LP 5 LP 5 LP
2.	Lehrformen: Seminar			
3.	Gruppengröße: 30 (In den Seminaren der Einführungsphase werden die für ein erfolgreiches Masterstudium und die Einsozialisation in das Fach notwendigen spezifischen inhaltlichen und methodischen Standards der Erziehungswissenschaft an die Bachelorabsolventen unterschiedlicher Fächer vermittelt und gemeinsam reflektiert, wofür eine möglichst individuelle Betreuung der Studierenden erforderlich ist, weshalb die Gruppengröße der Seminare auf 30 Teilnehmer begrenzt wird.)			
4. Qualifikationsziele: a) Lernziele - Differenzierte Kenntnisse über aktuelle Positionen und Kontroversen zur Theorie der Sozialpädagogik und ihrer Professionstheorie - Kritische Auseinandersetzung mit Befunden deutscher und internationaler sozialpädagogischer Forschung in exemplarischen Themenbereichen vor dem Hintergrund aktueller transprofessioneller und organisationskultureller Entwicklungen  b) Schlüsselqualifikationen - Fähigkeit zum Lesen und Bearbeiten wissenschaftlicher Texte - Fähigkeit zum selbstständigen Umgang mit wissenschaftlichen Methoden, Begriffen und Fragestellungen - Fähigkeit zur diskursiven Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Argumentationsstrukturen - Fähigkeit, den methodischen Status von Aussagen zu problematisieren - Moderations- und Darstellungskompetenz - Projektfähigkeit				
5. Inhalte: - Aktuelle internationale Beiträge zur Theorie der Sozialpädagogik und zur sozialpädagogischen Professions- und Praxisforschung - Differenzierter Nachvollzug und Entwicklung von Problemstellungen, Forschungsdesigns und von Untersuchungsinstrumenten sozialpädagogischer Forschung - Gegenstandskonstitution als epistemologisches und methodologisches Problem - Problemstellungen und Methoden sozialpädagogischer Forschung unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses von Geschlecht und Professionskultur - Diskussion sozialpädagogischer Studien und neuer professioneller Handlungsfelder (z.B. Gesundheit und Ernährung, Diversität, Care-, Praxis-, und Projektmanagement)				
6. Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im MA-Studiengang Organisation des Sozialen (Ein-Fach)				
7. Teilnahmevoraussetzungen: keine				
8. Prüfungsformen: Hausarbeit				
9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Bestehen der Modulabschlussprüfung entsprechend Punkt 8				
10. Stellenwert der Note in der Endnote: 15:120				

11. Häufigkeit des Angebots: Wintersemester
12. Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stefan Köngeter
13. Sonstige Informationen: keine

## Modul III Sozialpädagogik

### Wohlfahrtsstaat und soziale Positionierung

Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
MA PÄD 003	450 h	15 LP	1.-2. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar 2 SWS b) Seminar 2 SWS c) Seminar 2 SWS	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 120 h 120 h 120 h	LP 5 LP 5 LP 5 LP
2.	Lehrformen: Seminar			
3.	Gruppengröße: 60			
4. Qualifikationsziele: a) Lernziele: <ul style="list-style-type: none"><li>- Interdisziplinär und internationalvergleichend angelegte, vertiefte Einblicke in theoretische und empirische Forschung zu Wohlfahrtsstaat und Wohlfahrtsproduktion</li><li>- Expliziter Wissenserwerb zu wohlfahrtsstaatlichen Strukturen und Entwicklungen im internationalen Vergleich, zur Ausdifferenzierung wohlfahrtsstaatlicher Leistungssegmente sowie zu Kontinuität und Veränderungsprozessen insbesondere innerhalb des Segments sozialer personenbezogener Dienstleistungen in modernen Wohlfahrtssystemen</li><li>- Erwerb von Wissen und Fähigkeiten zum reflektierten Umgang mit der disziplinären, empirisch-methodischen und theoretischen Vielfalt von Erklärungsansätzen zu wohlfahrtsstaatlichem Handeln und wohlfahrtsstaatlichen Strukturen</li><li>- Differenzierte Kenntnisse über ungleichheitsrelevante soziale Kategorien wie Gender, Klasse, ‚Race‘/Ethnizität, Körper, Sexualität etc.</li><li>- Kritische Auseinandersetzung mit interrelationalen Praxen sozialer Positionierungen im Schnittfeld von Identitätskonstruktionen sowie gesellschaftlichen und organisationalen Strukturen</li></ul> b) Schlüsselqualifikationen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Fähigkeit zum Umgang mit Wissen und Forschungsperspektiven aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Bezugsdisziplinen zum Gegenstand</li><li>- Kompetenzen in der Verschränkung und/oder Ebenentrennung hinsichtlich verschiedener Argumentationsfiguren zum Thema</li><li>- Fähigkeit zum selbstständigen Umgang mit wissenschaftlichen Begriffen</li><li>- und Fragestellungen</li><li>- Fähigkeit, den methodischen Status von Aussagen zu problematisieren</li><li>- Moderations- und Darstellungskompetenz</li></ul>				
5. Inhalte: <ul style="list-style-type: none"><li>- Vertiefte Beschäftigung mit sozialpädagogisch relevanten Gesellschaftstheorien und Analysen von Herrschafts- und Ungleichheitsverhältnissen.</li><li>- Vertiefte Auseinandersetzung mit der intersektionalen Analyse und der Verflochtenheit von sozialer Welt und sozialen Praktiken.</li><li>- Weiterführende Beschäftigung mit einschlägigen Sozialisationstheorien, Modellen zur Genese von Handlungsbefähigung (z.B. Capability approach; Agency-Konzepte) sowie mit erziehungswissenschaftlich-sozialpädagogischen, soziologischen, psychologischen und politikwissenschaftlichen Theorien zur Identitätskonstruktion und Subjektconstitution.</li><li>- Erarbeitung und Vertiefung sozialpädagogischer, wohlfahrtsstaatssoziologischer und politikwissenschaftlicher Forschung zur Entstehung und Entwicklung moderner Wohlfahrtssysteme, sowie zur Entstehung und Entwicklung sozial konstituierter und konstruierter „Fälle“ für den Wohlfahrtsstaat.</li><li>- Diskussion deutsch- wie englischsprachiger empirischer (insbesondere komparativer) Studien und Sekundäranalysen zu wohlfahrtsstaatlichen Grundstrukturen und Entwicklungsverläufen.</li></ul>				

- Diskussion internationaler empirischer Studien zu ausgewählten Feldern sozialer personenbezogener Dienstleistungserbringung im Wohlfahrtsstaat,
- Vertiefung ausgewählter Theoriedimensionen zu Wohlfahrtsstaat und Wohlfahrtsproduktion, so etwa: Subsidiarität, Korporatismus, Social citizenship, institutionalistische und neo-institutionalistische Theorien des Wohlfahrtsstaates, gouvernementalitätstheoretische, systemtheoretische und konflikttheoretische Erklärungsansätze der Wohlfahrtsproduktion.
- Erörterung und Diskussion zentraler Programmatiken moderner Wohlfahrtsstaatlichkeit und sozialer personenbezogener Dienstleistungserbringung im Wohlfahrtsstaat: Fordismus-Keynesianismus, Welfare/Workfare, Social Investment etc.

6. Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im MA-Studiengang Organisation des Sozialen (Ein-Fach), Pflichtmodul im MA-Studiengang Organisation des Sozialen (Nebenfach)

7. Teilnahmevoraussetzungen: keine

8. Prüfungsform: Hausarbeit

9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: erfolgreiches Bestehen der Modulabschlussprüfung entsprechend Punkt 8

10. Stellenwert der Note in der Endnote: Ein-Fach 15:120, Nebenfach 15:40

11. Häufigkeit des Angebots: Wintersemester

12. Modulbeauftragter: Prof. Dr. Philipp Sandermann

13. Sonstige Informationen: keine

## Modul IV Organisationspädagogik

### Individuelles, soziales und organisationales Lernen im Kontext der Personal- und Organisationsentwicklung

Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
MA PÄD 003	450 h	10 LP	1. und 2. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar 2 SWS b) Seminar 2 SWS c) Seminar 2 SWS	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h 120 h 120 h	LP 5 LP 5 LP 5 LP
2.	Lehrformen: Seminar			
3.	Gruppengröße: 30 (In den Seminaren der Einführungsphase werden die für ein erfolgreiches Masterstudium und die Einsozialisation in das Fach notwendigen spezifischen inhaltlichen und methodischen Standards der Erziehungswissenschaft an die Bachelorabsolventen unterschiedlicher Fächer vermittelt und gemeinsam reflektiert, wofür eine möglichst individuelle Betreuung der Studierenden erforderlich ist, weshalb die Gruppengröße der Seminare auf 30 Teilnehmer begrenzt wird.)			
4. Qualifikationsziele: a) Lernziele - vertiefte Kenntnisse über Organisationstheorien, insbesondere des organisationalen Wandels und der Personal- und Organisationsentwicklung - vertiefte Kenntnisse über Theorien des individuellen, sozialen und organisationalen Lernens unter besonderer Berücksichtigung der Bedeutung von Zeichenformen und Diagrammen im Lernprozess - vertiefte Kenntnisse über Kompetenztheorien und Kompetenzmessung - vertiefte Kenntnisse über die Evaluation von Lern- und Entwicklungsprozessen auf der individuellen und organisationalen Ebene - vertiefte Kenntnisse über pädagogische Praktiken des Messens - Kenntnisse über Theorien und Befunde der Erwachsenen- und Weiterbildung, sowie der Berufs- und Qualifikationsforschung b) Schlüsselqualifikationen - Fähigkeit zum Lesen und Bearbeiten wissenschaftlicher Texte - Fähigkeit zum selbstständigen Umgang mit wissenschaftlichen Methoden - Analysekompetenz - Reflexionskompetenz - Diagnosefähigkeit - Fähigkeit zum Theorie- und Problemtransfer - Argumentationsfähigkeit - Moderations- und Darstellungskompetenz - Projektkompetenzen (d.h. Planungs-, Steuerungs-, Evaluations-, Moderations- und Präsentationskompetenzen)				
5. Inhalte: - Organisationstheorien und Theorien der Organisations- und Personalentwicklung - Theorien des individuellen, sozialen und organisationalen Lernens (Theorien beruflich-betrieblichen Lernens) und ihrer Verknüpfung - Theorien des Zeichens (Semiotik, Diagrammatik) und der Semiose - Messtheorie und Evaluationsforschung - Weiterbildungs-, Berufs- und Qualifikationsforschung - Professionalisierungstheorien und pädagogische Professionalität				
6. Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im MA-Studiengang Organisation des Sozialen (Ein-Fach), Pflichtmodul im MA-Studiengang Organisation des Sozialen (Nebenfach)				



7. Teilnahmevoraussetzungen: keine
8. Prüfungsformen: Hausarbeit
9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Bestehen der Modulabschlussprüfung entsprechend Punkt 8
10. Stellenwert der Note in der Endnote: Ein-Fach 15:120, Nebenfach 15:40
11. Häufigkeit des Angebots: Wintersemester
12. Modulbeauftragte: N.N. (Nf Meyer)
13. Sonstige Informationen: keine

## Modul V Allgemeine Pädagogik

### Sinnformen: Symbolisierung, Wahrnehmung und Kommunikation

Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
MA PÄD 005	300 h	10 LP	3. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar 2 SWS und b) Seminar 2 SWS oder: c) Seminar 4 SWS	Kontaktzeit  2 SWS/30 h  2 SWS/30 h  4 SWS/60 h	Selbststudium  120 h  120 h  240 h	LP  5 LP  5 LP  10 LP
2.	Lehrformen: Seminar			
3.	Gruppengröße: 60			
4.	Qualifikationsziele: a) Lernziele - vertiefende Kenntnisse über Theorien der Sinnbildung, der Symbolisierung, der Wahrnehmung und der Kommunikation - differenzierte Kenntnisse über Prozesstheorien der Form und des Lernens - differenzierte Kenntnisse über den Zusammenhang von Symbolbildung, Gesellschaft, Organisation und Person - vertiefende Kenntnisse über die Funktionsweise diagrammatischer Symbolprozesse - differenzierte Kenntnisse über Positionen der Gesellschafts-, Subjekt- und Organisationskritik - Kenntnis klassischer und neuerer Texte zur Theorie der Sinnbildung, der Symbolbildung, der Wahrnehmung und der Kommunikation b) Schlüsselqualifikationen - Fähigkeit zum Lesen und Bearbeiten wissenschaftlicher Texte - Fähigkeit zum selbstständigen Umgang mit wissenschaftlichen Methoden, Begriffen und Fragestellungen - Analysekompetenz - Reflexionskompetenz - Urteilskompetenz - Fähigkeiten zum Theorie- und Problemtransfer			
5.	Inhalte: - klassische und neuere Theorien der Sinnbildung, der Symbole, der Wahrnehmung und der Kommunikation - Lektüre und Diskussion einschlägiger Texte			
6.	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im MA-Studiengang Organisation des Sozialen (Ein-Fach)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8.	Prüfungsformen: Hausarbeit oder Portfolioprüfung			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: erfolgreiches Bestehen der Modulabschlussprüfung entsprechend Punkt 8			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote: 10:120			
11.	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester			
12.	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Rustemeyer			
13.	Sonstige Informationen: keine			

## Modul VI Sozialpädagogik

### Sozialpädagogische Organisationsforschung

Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
MA PÄD 006	300 h	10 LP	3. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar 2 SWS und b) Seminar 2 SWS oder: c) Seminar 4 SWS	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 4 SWS/60 h	Selbststudium 120 h 120 h 240 h	LP 5 LP 5 LP 10 LP
2.	Lehrformen: Seminar			
3.	Gruppengröße: 60			
4. Qualifikationsziele: a) Lernziele - Kenntnisse über Methodologien zur Analyse, Reflexion und Evaluation sozialpädagogischer Praxis - Vertiefte Kenntnisse über Wissenstraditionen der Sozialpädagogik in Relation zu Forschungspraktiken qualitativer sowie quantifizierend/quantitativer empirischer Sozialforschung (siehe Inhalte unten) - Theoretische Fundierung, Ausarbeitung, Planung und Durchführung eines einschlägigen Untersuchungsvorhabens (Lehrforschungsprojekt) b) Schlüsselqualifikationen - Transfer theoretischen Wissens in Konzeption und Praxis eines Forschungsvorhabens (Methodenkompetenz) - Moderations- und Präsentationsfähigkeiten - Beobachtungs-, Beschreibungs- und Analysekompetenz - Fähigkeit zur Projektarbeit				
5. Inhalte: - Vertiefte Auseinandersetzung mit qualitativen und quantifizierenden sowie quantitativ-standardisierten Forschungsansätzen und Datenerhebungstechniken wie z.B.: Diskursanalyse, Ethnografie, Rekonstruktive Sozialforschung, Dokumentenanalyse, Policy-Analyse, Sozialstrukturanalyse und Sozialberichterstattung, Komparative empirische Sozialforschung u.a. - Metaanalyse und Kritik bestehender sozialpädagogischer Organisationsforschung - Entwicklung von Problemstellungen, Forschungsdesigns und Untersuchungsinstrumenten zur empirischen Untersuchung sozialpädagogischer Organisationsformen - Betreute und begleitete Vorbereitung und Durchführung eines Lehrforschungsprojekts				
6. Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im MA-Studiengang Organisation des Sozialen (Ein-Fach), Pflichtmodul im MA-Studiengang Organisation des Sozialen (Nebenfach), Wahlpflichtmodul für Fremdfachstudierende				
7. Teilnahmevoraussetzungen: keine				
8. Prüfungsformen: Hausarbeit oder Portfolioprfung				
9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Bestehen der Modulabschlussprüfung entsprechend Punkt 8				
10. Stellenwert der Note in der Endnote: Ein-Fach 10:120, Nebenfach 10:40, Wahlpflichtfach 10:60				
11. Häufigkeit des Angebots: Wintersemester				
12. Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stefan Köngeter, Prof. Dr. Philipp Sandermann				
13. Sonstige Informationen: keine				

## Modul VII Organisationspädagogik

### Wissens- und Handlungsformen der Personal- und Organisationsentwicklung

Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
MA PÄD 007	300 h	10 LP	3. und 4. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LP
	a) Seminar 2 SWS	2 SWS/30 h	120 h	5 LP
	b) Seminar 2 SWS	2 SWS/30 h	120 h	5 LP
2.	Lehrformen: Seminar			
3.	Gruppengröße: 60			
4.	Qualifikationsziele:			
	a) Lernziele			
	<ul style="list-style-type: none"><li>- vertiefte Kenntnisse über Beratungstheorien und die Differenz von Individual- und Organisationsberatung</li><li>- Kenntnisse über den Zusammenhang von Personalentwicklung, Organisationsentwicklung, betrieblicher Bildungsarbeit und Beratung</li><li>- vertiefte Kenntnisse über den Zusammenhang von Lern- und Beratungsprozessen auf den Ebenen des Individuums, des Teams und der Organisation</li><li>- Kenntnisse über die Formen und die Bedeutung des Wissens und der Wissensproduktion in modernen Organisationen</li><li>- vertiefte Kenntnisse über den Zusammenhang von Wissens- und Darstellungsformen und deren Bedeutung für organisierte Lernprozesse</li><li>- Kenntnisse über die Theorien und Methoden der Berufsbildungs- und Weiterbildungsforschung</li></ul>			
	b) Schlüsselqualifikationen			
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Fähigkeit zum Lesen und Bearbeiten wissenschaftlicher Texte</li><li>- Fähigkeit zum selbstständigen Umgang mit wissenschaftlichen Methoden</li><li>- Fähigkeit zur Evaluation von Beratungs-, Vermittlungs- und Aneignungsprozessen</li><li>- Fähigkeit zur Evaluation von Organisationsentwicklungsprozessen</li><li>- Analysekompetenz</li><li>- Reflexionskompetenz</li><li>- Diagnosefähigkeit</li><li>- Fähigkeit zum Theorie- und Problemtransfer</li><li>- Argumentationsfähigkeit</li><li>- Projektkompetenzen (d.h. Planungs-, Steuerungs-, Evaluations-, Moderations- und Präsentationskompetenzen)</li></ul>			
5.	Inhalte:			
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Bildungs- und Beratungsprozesse im Kontext von Personal- und Organisationsentwicklung</li><li>- Lernen und Weiterbildung in Berufs- und Arbeitswelt</li><li>- Lernen in und von Unternehmen und in Organisationen des Sozialstaats</li><li>- Beratung und Begleitung in betrieblichen und sozialstaatlichen Organisationen</li><li>- Theorien des Wissens und der Darstellung und deren Bedeutung für Lernprozesse und Behaltensleistungen</li><li>- organisationsbezogene Wissens- und Medientheorien</li><li>- Evaluation von Weiterbildungs-, Personal- und Organisationsentwicklungsmaßnahmen</li></ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im MA-Studiengang Organisation des Sozialen (Ein-Fach)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8.	Prüfungsformen: Hausarbeit oder Portfolioprüfung			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: erfolgreiches Bestehen der Modulabschlussprüfung entsprechend Punkt 8			

10. Stellenwert der Note in der Endnote: 10:120
11. Häufigkeit des Angebots: Wintersemester
12. Modulbeauftragte: N.N. (Nf Meyer)
13. Sonstige Informationen: keine

## Modul Master-Arbeit

Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
MA PÄD MA-A	900 h	30 LP	4. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium 900 h	LP 30 LP
2.	Lehrformen:			
3.	Gruppengröße:			
4. Qualifikationsziele:				
a) Lernziele				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Analyse-, Reflexions-, Forschungs- und Evaluationsmethoden, sowohl hinsichtlich sozial- und organisationspädagogischer Grundlagenforschung, als auch hinsichtlich pädagogischer Praxisentwicklungsansätze</li> <li>- Detaillierte Beherrschung einer ausgewählten Forschungs- und/oder Entwicklungsmethode</li> </ul>				
b) Schlüsselqualifikationen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Kenntnisse in wissenschaftlichen Problemlösungsstrategien; sprachliche und formale Gestaltung einer wissenschaftlichen Arbeit</li> <li>- Reflexionsfähigkeit zur Verbindungslogik theoretischen und empirischen Wissens in Forschungs- und Praxisentwicklungszusammenhängen</li> <li>- Detaillierte Methodenkompetenz</li> <li>- Detaillierte Beobachtungs-, Beschreibungs- und Analysekompetenz</li> </ul>				
5. Inhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Angeleitete Entwicklung und methodische Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung zu einem Spezialgebiet der Pädagogik</li> <li>- Begleitende exemplarische Vertiefung von theoretisch-analytischen wie empirischen Vorgehensweisen zur wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas</li> </ul>				
6. Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im MA Organisation des Sozialen (Ein-Fach)				
7. Teilnahmevoraussetzungen: vgl. APO.				
8. Prüfungsformen: Masterarbeit				
9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Bestehen der Modulabschlussprüfung entsprechend Punkt 8				
10. Stellenwert der Note in der Endnote: 30:120				
11. Häufigkeit des Angebots: Beginn in jedem Wintersemester				
12. Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stefan Köngeter, Prof. Dr. Dirk Rustemeyer, Prof. Dr. Philipp Sandermann, JProf. Dr. Maren Zeller, N.N. (Nf Meyer)				
13. Sonstige Informationen: keine				